

## Niederschrift

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 15.11.2022
<b>Ort:</b>	Hybridsitzung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:45 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### **Bürgermeister**

Herr Sven Herzberger - Bürgermeister

##### **Vorsitz der Gemeindevertretung**

Herr Philipp Martens - DIE LINKE

##### **Gemeindevertreter**

Frau Janina Böhm - B'90/Grüne ab 19:18 Uhr

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

Frau Dr. Anika Darmer - B'90/Grüne ab 19:25 Uhr

Frau Gabriele Figge - CDU

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Jörgen Hassler - SPD/ChW

Herr Udo Itzeck - BfZ

Herr Dieter Karczewski - BfZ

Herr Andreas Krahn - FDP ab 19:22 Uhr (technisch bedingt)

Herr Klaus-Dieter Kubick - BfZ

Frau Brit Mühmert - FDP

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne entschuldigt

Frau Karin Sachwitz - BfZ

Herr Robert Seelig - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Frau Christine Wehle - SPD/ChW

Herr Heiko Witte - SPD/ChW

Herr Michael Wolter - CDU

##### **Baum- und Naturschutzbeirat**

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne entschuldigt

##### **Seniorenbeirat**

Herr Wolfgang Laute - nicht anwesend

##### **Verwaltung**

Frau Bärbel Skribelka -

Frau Regina Schulze -

Frau Ramona Silberborth -

Herr Richard Schulz -

Herr Henry Schünecke -

Frau Christine Urban -

entschuldigt

Vertretung für: Herrn Henry Schünecke (AL Amt BO)

##### **Rechnungsprüfungsamt**

Frau Annett Nowatzki -

##### **Protokoll**

Frau Astrid Bolze -

##### **Gäste**

Herr Dr. René und Bernd Knöchel -

## Niederschrift

### **öffentlicher Teil:**

#### **1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Philipp Martens eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 17 Mitglieder anwesend.

#### Bestätigung der Tagesordnung:

Herr Wolter stellt den Änderungsantrag, TOP 2 – Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.10.2022 auf die kommende Sitzung zu vertagen, da ihm die Niederschrift erst heute zugegangen ist und er keine Zeit zur Prüfung hatte.

Abstimmung Antrag Herr Wolter: einstimmig „Ja“

Frau Wehle macht auf einen Fehler im Abstimmungsergebnis der Niederschrift vom 18.10.2022 aufmerksam. Zum Leitbild wurde mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung abgestimmt. Die Niederschrift wird korrigiert und zur Bestätigung in die Tagesordnung der kommenden Sitzung aufgenommen.

Herr Hassler stellt den Änderungsantrag, TOP 13 - Verkauf eines Grundstückes – BV-072/2022 und TOP 14 - Verkauf eines Grundstückes – BV-074/2022 als neu (nichtöffentlich) TOP 7 und TOP 8 zu behandeln und anschließend (öffentlich) über die Haushaltssatzung für 2023 zu beraten und abzustimmen.

Abstimmung Antrag Herr Hassler: 16 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung

#### **Abstimmungsergebnis geänderte TO:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
21	17	17	0	0	0

<sup>1)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

#### **2. Informationen aus der Gemeindeverwaltung**

Herr Herzberger informiert wie folgt:

##### Gastro-Pavillon auf dem Siegertplatz

- Wie im letzten Hauptausschuss beschlossen, soll die Vermietung des Gastropavillons am Siegertplatz in Kürze nochmals ausgeschrieben werden. Dabei wurde die monatliche Miete durch Beschluss auf 750,00 Euro monatlich abgesenkt. Der Innenausbau soll durch den Mieter fertig gestellt werden. Es soll ein Mietvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einer Verlängerungsoption von weiteren 5 Jahren angeboten werden. Die Kosten des Innenausbaus können mit der zu zahlenden Nettokaltmiete verrechnet werden.
- Der neue Ausschreibungstext wird zurzeit von der Fachverwaltung erarbeitet und danach in der kommenden Woche den Fraktionen zur Kenntnis gegeben. Hiernach sind Hinweise an die Verwaltung bis Anfang Dezember möglich. Dann erfolgt die Veröffentlichung der Ausschreibung.

##### Dankeschön für die Stadtradelaktion 2022

Für den 28. November sind die Teamkapitäne sowie die besten Radlerinnen und Radler der diesjährigen Stadtradelaktion zu einer Dankeschön-Veranstaltung ins Bürgerhaus eingeladen.

##### Adventskalender der Begegnungen 2022

Dank des Engagements vieler Vereine, Institutionen und Privatleuten kann in diesem Jahr der Adventskalender der Begegnungen wieder stattfinden. Ab 1. Dezember werden in der Regel um 17 Uhr Türchen symbolisch geöffnet. Die Gastgeber laden zu weihnachtlichem Zusammensein und vielen Überraschungen ein. Der Flyer wird an alle Haushalte verteilt und der Kalender auf der Webseite beworben.

##### Seniorenweihnachtsfeier

In diesem Jahr möchte der Bürgermeister gern wieder die Seniorinnen und Senioren zu einer Weihnachtsfeier einladen. Wie auch bei den vorherigen Weihnachtsfeiern sollen die Seniorinnen und Senioren mit etwas Besonderem überrascht werden. Sobald alle Leistungen bestätigt und verbindlich gebucht wurden, wird die Seniorenweihnachtsfeier auch über eine Postwurfsendung und auf diversen Kanälen beworben.

### Bürgerhaus Tag der offenen Tür im Advent

Zusätzlich lädt das Bürgerhaus gemeinsam mit den Seniorengruppen am 20. Dezember 2022 zu einem Tag der offenen Tür im Advent im Bürgerhaus ein und ab 17 Uhr gibt es dort auch eine Aktion im Rahmen des „Adventkalenders der Begegnungen“.

### Kommunalpolitisches Forum Flughafenregion Berlin-Brandenburg

- Im Rahmen der Fortschreibung des Gemeinsamen Strukturkonzeptes (GSK) Flughafenregion Berlin-Brandenburg lädt das Dialogforum Airport Berlin Brandenburg am Donnerstag, 24. November 2022, 18.00 – 20.30 Uhr in der Paul-Maar-Grundschule, Karl-Marx-Str. 142, 12529 Schönefeld ein.
- Erste Leitprojekte aus dem Gemeinsamen Strukturkonzeptes (GSK) Flughafenregion Berlin-Brandenburg wurden initiiert und vorgebracht. Über den aktuellen Stand soll auf dieser Veranstaltung informiert und sich ausgetauscht werden.
- Die Einladung wurde per E-Mail am 25.10.2022 an alle Mitglieder der Gemeindevertretung weitergeleitet.

### Schreiben der Schutzgemeinschaft der Umlandgemeinden des BER an Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Fluglärm nach 22 Uhr – die Schutzgemeinschaft geht dagegen vor. Die Schutzgemeinschaft (Schutzgemeinschaft Umlandgemeinden Flughafen Schönefeld e.V.) versteht sich als Interessengemeinschaft von derzeit acht Kommunen des Flughafenumfeldes von Schönefeld. Wir fordern nicht nur, dass über unseren Köpfen während der gesetzlich geschützten Nachtruhe nicht geflogen wird, sondern wir sind auch darauf bedacht, dass ein möglichst großes Maß an aktivem Lärmschutz für die im Flughafenumfeld lebenden Menschen erreicht wird. Ziele der Schutzgemeinschaft sind insbesondere im Zusammenhang mit der Standortentscheidung für einen Großflughafen in der Region: \* der Schutz der Allgemeinheit vor Lärm, Schadstoffen und sonstigen Gefährdungen durch den Flugverkehr, \* die Reduzierung und Verhinderung vorliegender und künftiger Belastungen, \* der Schutz der körperlichen Unversehrtheit der Bürger gemäß Grundgesetz u.a. In diesem Zusammenhang haben der Verein Schutzgemeinschaft Umlandgemeinden Flughafen Schönefeld e.V., die BVF (Bundesvereinigung gegen Fluglärm) e.V. und die Bürgermeister von Ludwigsfelde, Blankenfelde-Mahlow, Schulzendorf, Zeuthen, Grünheide, Erkner und Eichwalde dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) des Landes Brandenburg als übergeordnete Behörde der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) im LBV ein Schreiben zugesandt, in dem das MIL aufgefordert wird, umgehend durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge zu tragen, dass das dem PFB (Planfeststellungsbeschluss zum BER) zugrundeliegende Konzept des Abschwelldes des Fluglärms umgehend, spätestens ab der nächsten Flugplanperiode, eingehalten wird und in der 1. Nachtstunde weniger Flugbewegungen stattfinden als in der 1. Abendstunde.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Frau Heinig fragt, was passiert, wenn die für den Bau des Multifunktionsgebäudes und die Interimslösung Container fest als Einnahmen im Haushalt 2023 eingeplanten Fördermittel in Höhe von 2,9 Mio. Euro nicht oder nur teilweise bewilligt werden.

Herr Herzberger antwortet, dass die Fördermittel gerade nicht in das Haushaltsjahr 2023 eingeplant wurden, um die beiden vorgenannten Maßnahmen nicht zu gefährden und sofort damit beginnen zu können. Kommen die Fördermittel nicht in der erwarteten Höhe, hätte es Auswirkungen auf die Investitionsentscheidungen in den Jahren 2024/2025.

Frau Heinig fragt, warum sich die Verwaltung bei der angespannten Haushaltslage nicht für die kostengünstigere Containerlösung (900.000 € / Nutzungsdauer 2 Jahre) entschieden hat, da es sich doch nur um eine Übergangslösung handelt?

Herr Herzberger antwortet, dass im Nachgang geprüft wird, ob es eine günstigere Variante für eine Interimslösung gibt (Ergebnis nach Ausschreibung) und wenn ja, dass diese dann auch genutzt wird.

Frau Heinig fragt, ob jetzt schon die Fällung der Bäume für das benötigte Gelände (Bau Multifunktionsgebäude und Aufstellung Container) vorbereitet wird oder es später eine Ausnahmegenehmigung gibt?

Herr Herzberger antwortet, dass die Baumfällarbeiten organisiert sind und so zügig wie möglich durchgeführt werden. Die Bäume müssen jedoch nicht zwingend bis zum 28.02.2023 gefällt werden.

19:18 Uhr: Frau Böhm ist anwesend.

19:22 Uhr: Herr Krahn ist anwesend.

Herr Nicolas fragt, was die Verwaltung zur Durchsetzung der Straßenreinigungssatzung unternimmt (unbefriedigende Leistungen der Laubabholungen in der Vergangenheit). Werden die Rechnungen

der Leistungserbringer gekürzt und gibt es eventuell auch Beitragsrückzahlungen an betroffene Grundstückseigentümer?

Herr Herzberger antwortet, dass die Firma aufgefordert wird, die Termine einzuhalten. In der vergangenen Periode gab es Ersatzvornahmen bei der Laubbeseitigung durch den Bauhof und Rechnungskürzungen aufgrund nicht erbrachter Leistungen der beauftragten Firma. Hierzu befindet sich die Gemeinde in einer rechtliche Auseinandersetzung mit dem Auftragnehmer. Sollte dieser gewonnen werden wird geprüft, inwieweit rechtlich eine anschließende Auskehr an die betroffenen Grundstückseigentümer möglich ist.

Herr Nicolas fragt, wann und wo die Ausschreibungen zu den geplanten Grundstücksverkäufen veröffentlicht werden.

Herr Herzberger antwortet, dass es sich nur noch um ein Grundstück handelt, welches veräußert wird. Hier ist die Ausschreibung noch nicht erfolgt. Diese wird dann auf verschiedenen Ebenen veröffentlicht (z. B. Homepage der Gemeinde Zeuthen). Herr Nicolas wird persönlich über die Ausschreibung informiert, sobald diese veröffentlicht wird.

19:25 Uhr: Frau Dr. Darmer ist anwesend.

#### **4 . Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Die Frage von Frau Selch, ob es nicht sinnvoller ist, wenn sich auch die Gemeindevertretung als Unterzeichner des Schreibens der Schutzgemeinschaft der Umlandgemeinden des BER an das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung anschließt, beantwortet Herr Herzberger. Das könnte im Nachgang noch erfolgen und sollte im kommenden Umweltausschuss beraten werden.

Die Anregung von Frau Figge, in Zukunft Änderungen im Entwurf der Haushaltsplanungen in irgendeiner Form zu markieren, wird geprüft (technische Möglichkeiten).

Frau Sachwitz informiert über die Veröffentlichung von zwei unterschiedlichen Zahlen zum Thema Stadtradeln in der Zeitschrift „Am Zeuthener See“ (213/231 Teilnehmer) und fragt, welche richtig ist. Die Frage wird schriftlich beantwortet.

Die Frage von Frau Wehle, warum die Einladungen zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr nur an die Fraktionsvorsitzenden und nicht an alle Mitglieder der Gemeindevertretung versandt wurden, beantwortet Herr Herzberger dahingehend, dass die Einladungen von der Wehrführung veranlasst wurden. Er wird sich dafür einsetzen, dass alle Mitglieder eine Einladung erhalten.

Herr Wolter informiert darüber, dass das Ratsinformationssystem für ihn nicht benutzerfreundlich ist und, dass eine Anlage zur Straßenreinigungsgebührensatzung zur Mehr- und Minderbelastung der Bürger, welche im Ausschuss behandelt wurde, nicht mehr abrufbar ist. Er bittet um allgemeine Optimierung.

Herr Herzberger schlägt hierzu einen Beratungstermin gemeinsam mit dem Sitzungsdienst vor.

Frau Sachwitz informiert über eine Havarie (Wasser) auf dem Spielplatz an der Paula und regt die Prüfung der Einrichtung eines verlässlichen Notdienstes oder einer Zugriffsmöglichkeit der Freiwilligen Feuerwehr für solche Fälle an. Die Anregung wird von der Verwaltung mitgenommen.

#### **5 . Straßenreinigungssatzung ab 01.01.2023 Vorlage: BV-054/2022**

Herr Schulz erläutert die Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Frau Selch sagt Herr Schulz, dass die Kontrolle der Durchführung der Straßenreinigung und Laubabholung durch das Fachamt (Außendienstmitarbeiter) erfolgt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die neue Straßenreinigungssatzung, die am 01.01.2023 in Kraft treten soll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>1)</sup>
------------	----------	----	------	-----------	------------------------------

21	20	19	0	1	0
----	----	----	---	---	---

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**6 . Straßenreinigungsgebührensatzung ab 01.01.2023  
Vorlage: BV-055/2022**

Herr Schulz erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Wehle stellt richtig, dass über die Beschlussvorlage im Finanzausschuss nicht abgestimmt wurde, da die Gebührensatzung erst am Sitzungstag zur Verfügung stand.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die neue Straßenreinigungsgebührensatzung, die am 01.01.2023 in Kraft treten soll.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
21	20	14	2	4	0

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

19:59 Uhr: Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

**9 . Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Zeuthen für das Jahr 2023  
Vorlage: BV-065/2022**

20:36 Uhr: Fortsetzung der öffentlichen Sitzung

Frau Silberborth erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Seelig bittet die Verwaltung, bei der Durchführung der Baumaßnahme Miersdorfer Chaussee die anliegenden Gewerbetreibenden von Anfang an mit einzubeziehen.

Herr Karczewski appelliert an die Verwaltung, künftige Baumaßnahmen richtig zu kontrollieren, um Reparaturen aufgrund schlechter Ausführung zu vermeiden.

Frau Selch stellt den Änderungsantrag, für die Anschaffung der Container einen Sperrvermerk einzurichten (eine günstigere Lösung sollte gefunden werden).

Herr Martens gibt den Vorschlag von Herrn Herzberger zu Protokoll, im Schulausschuss die verschiedenen Möglichkeiten (Ausschreibungseckpunkte) für die Containerbeschaffung zu diskutieren und festzulegen und dann entsprechend auszuschreiben. Die Vorbereitung der Ausschreibung übernimmt die Verwaltung. Die Diskussion über die Eckwerte erfolgt in der kommenden Sitzung des Schulausschusses. Ausgeschrieben wird, wenn der Haushalt genehmigt wurde, zu Beginn des kommenden Jahres.

Frau Selch zieht den Änderungsantrag zurück.

Herr Witte regt an, in jeder Sitzung des Finanzausschusses zu beraten, wie in den kommenden Jahren mit dem Haushalt umgegangen wird (Handlungsmöglichkeiten zur Kosteneinsparung, politische Gestaltungsspielräume).

Auf Nachfrage von Herrn Martens zieht Frau Dr. Darmer den eingereichten Änderungsantrag zur PV-Anlage zurück, da die Verwaltung die erforderlichen Mittel in den Haushalt eingeplant hat.

Frau Wehle sagt, dass ihr Abstimmungsverhalten zu Protokoll genommen werden soll, da von ihr gestellte wichtige Fragen zum Haushalt nicht beantwortet wurden (u. a. Möglichkeit einer Kreditaufnahme für die Folgejahre, Ausschreibung Multifunktionsgebäude).

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Zeuthen in der vorliegenden Fassung für das Haushaltsjahr 2023 mit ihren Anlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
21	20	17	1	1	

<sup>7)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

Frau Wehle hat mit „Nein“ gestimmt.

Frau Sachwitz hat nicht mit abgestimmt.

.

## **10 . Sonstiges**

Herr Fuchs informiert, dass die Insel im Zeuthener See aktuell massiv von Kormoranen besiedelt wird und bittet um einen Ortstermin und Prüfung von Möglichkeiten zur Vergrämung. Das Thema wird im Umweltausschuss behandelt.

Änderungswünsche der Mitglieder zum Sitzungsplan 2023:

- Verschiebung der Sitzung des Hauptausschusses vom 12.01.2023 auf den 19.01.2023
- Verschiebung der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.04.2022, da Überschneidung mit Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses des Kreistages

Herr Martens informiert über einen von den Fraktionen gewünschten Termin zur Jugendbeteiligung. Die Mitglieder einigen sich auf den 09.01.2023. Herr Martens wird sich diesbezüglich mit dem Amt für Bildung und Soziales in Verbindung setzen.

Frau Wehle regt an, in der Zeitschrift „Am Zeuthener See“ und bei der Seniorenweihnachtsfeier für eine Mitarbeit im Seniorenbeirat zu werben.

Philipp Martens  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Astrid Bolze  
Schriftführung